#### **SUCCESS STORY**



BEST / BE2020\_2.0
BEST – Bioenergy and
Sustainable Technologies GmbH
/ BIOENERGY 2020

Programm: COMET – Competence Centers for Excellent Technologies

Förderlinie: COMET-Zentrum (K1)

Projekttyp: Waste2Value, 04/2019 -

03/2023, multi-firm



# **VOM RESTSTOFF ZUM WERTSTOFF**

BAU EINER NEUEN PILOTANLAGE IN WIEN-SIMMERING, AN DER DIE VERWERTUNG VON RESTSTOFFEN ZU UMWELTFREUNDLICHEN UND CO<sub>2</sub>-NEUTRALEN KRAFTSTOFFEN DEMONSTRIERT WIRD.

Im Zuge des 9 Mio EUR COMET-Projektes "Waste2Value" (frei übersetzt: Wertschöpfung aus Abfall) wird die Nutzung von Reststoffen vorangetrieben, aus denen ein wasserstoffreiches Synthesegas erzeugt wird. Reststoffe wie Klärschlamm, Rückstände aus der Papierindustrie sowie Mischungen mit Schadholzsortimenten stehen dabei im Fokus. In einem weiteren Verfahrensschritt wird das Gas zu flüssigen Kraftstoffen synthetisiert. Im Rahmen des noch bis 2023 laufenden COMET-Projektes wird die Anlage errichtet und entsprechende Betriebserfahrungen gesammelt. Die gesamte Prozesskette - vom Rohstoff, über die Gaserzeugung, die Gasreinigung, die Gasaufbereitung, die Synthesen, bis hin zur Aufbereitung und Einsatz des FT-Kraftstoffes in einem Flottenversuch der Wiener Linien – ist Gegenstand der Forschungsarbeiten von "Waste2Value". Es handelt sich

bei der Anlage um die weltweit erste Anlage dieser Art, mit der diese Technologie in einer einzigen, industrienahen und durchgehenden Prozesskette demonstriert wird. Die Ergebnisse des Projekts ermöglichen die wirtschaftliche und technische Beurteilung des Gesamtverfahrens und stellen die Grundlage für die geplante Umsetzung in einem größeren industriellen Maßstab durch Wien Energie dar.

Der Baustart für die Anlage erfolgte im September 2020. Die Inbetriebnahme ist für die zweite Jahreshälfte 2021 geplant. Die Anlage wird von der SMS Group umgesetzt und steht am Standort der Sondermüllverbrennungsanlage von Wien Energie.

#### **SUCCESS STORY**





© Wien Energie, Christian Hofer

## Wirkungen und Effekte

Die Anlage ist die zentrale Schlüsseltechnologie für eine Reihe nachfolgender Verwertungsmöglichkeiten für das mit der Anlage hergestellte Synthesegas. Die verschiedenen Verwertungspfade zu erneuerbarem CO<sub>2</sub>-neutralem Diesel (Fischer-Tropsch (FT) Kraftstoff) und Kerosin; gemischten Alkoholen;

synthetischem, grünem Erdgas und grünem Wasserstoff bilden allesamt Elemente Dekarbonisierungsstrategie der Stadt Wien ab. Für Anlagenbauer SMS Group, einem Weltmarktführer im Anlagenbau für die Stahlindustrie, ist es der Einstieg in eine neue Technologie, um in seinen Kernmärkten eine Ergänzung zur strombasierten Bereitstellung von Wasserstoff als Energieträger und Reduktionsmittel für die Stahlproduktion anbieten zu können.

Insgesamt ist mit der Technologie der thermochemischen Synthesegaserzeugung eine sehr interessante Technologie vorhanden, die großes Potential hat, ein zentraler Bestandteil für die zukünftige "Green Economy" zu werden. Insbesondere für das waldreiche Österreich.

### Projektkoordination (Story)

Dr. Markus Luisser Area Manager Wirbelschicht-Konversionssysteme BEST

T +43 (0) 50 2378 - 9351 markus.luisser@best-research.eu

#### **BEST**

Trägerorganisation/ Konsortialführung

Inffeldgasse 21b 8010 Graz T +43 (0) 50 2378 - 9201 office@best-research.eu www.best-research.eu

## Projektpartner

- Wien Energie GmbH
- SMS Group
- Heinzel Paper
- Wiener Linien GmbH
- Wiener Netze GmbH
- Österreichischen Bundesforste
- TU Wien

 Luleå University of Technology

Diese Success Story wurde von der Zentrumsleitung/ der Konsortialführung und den genannten Projektpartnern zur Veröffentlichung auf der FFG Website freigegeben. Das COMET-Zentrum BEST- Bioenergy and Sustainable Technologies GmbH wird im Rahmen von COMET – Competence Centers for Excellent Technologies durch BMK, BMDW, den Ländern Steiermark, Niederösterreich und Wien gefördert. Das Programm COMET wird durch die FFG abgewickelt. Weitere Informationen zu COMET: <a href="www.ffg.at/comet">www.ffg.at/comet</a>